

Angels Tale

[GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 26: Kapitel 25 - Angel's tale

Angels Tale

Pairing: Gackt x Hyde

Serie: Gackt, L'Arc~en~Ciel, J-Rock/Pop

Genre: Romantik, Komödie, Fantasy

Warnungen: Sap, Depri

Länge: 25/?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit.

Und wieder nicht das Ende XDD

Irgendwie schaff ich's net diese ff abzuschließen °v na egal... ihr wisst ja, dass ihrs noch ein wenig ertragen müsst =)

alle mal knuddl

<3 <3 <3

viel spaß =)

~~~~~

„Sicher, dass du einfach so gehen kannst?“ Hyde beobachtete den Engel skeptisch, wie er sich wieder seine Sachen anzog und schließlich vor ihm stand.

„Mir geht's doch gut“, zuckte dieser als Antwort nur mit den Schultern, „außerdem... mir bleibt doch nicht einmal mehr ganz ein Tag, oder?“

Unsicher sah er den Kleineren an. Irgendwie hatte er sein Gefühl für die Zeit verloren.

„Könnte sein“, murmelte Hyde, der es auch nicht viel besser wusste, immerhin war er für ein paar Stunden bewusstlos gewesen, „ja, ich denke, dass es noch ungefähr ein Tag ist.“

Seufzend und mit deutlich traurigen Blick sah er den Größeren an.

„Nur noch ein Tag“, wiederholte er leise und seine Unterlippe begann zu beben, „und dann... dann...“

Seine Stimme wurde immer leiser und schließlich war nur noch ein Murmeln zu hören, welches Gackt aber nicht verstand.

„Sssch...“ Vorsichtig zog der Blonde ihn an sich und küsste ihn auf den Scheitel, „ist

schon gut..."

Eigentlich war nichts gut. Ganz und gar nichts! Er wollte nicht gehen und Hyde einfach so allein lassen, das ging doch nicht. Aber ändern konnte er es auch nicht...

Traurig bedachte er die kleine, zitternde Gestalt, die sich fest an ihn drückte, mit einem sanften Blick, dann legte er einen Arm um dessen Schulter und bugsierte ihn aus dem Krankenzimmer.

„Wir sollten ihnen sagen, dass sie sich deswegen keine Sorgen mehr machen sollten!“, ereiferte sich Megumi und war schon drauf und dran loszufliegen, als sie Souta am Ellbogen packte und zurückzerre.

„Du hast eine Kleinigkeit vergessen“, murmelte der Dunkelhaarige seufzend und kratzte sich am Hinterkopf.

„Was?“ Irritiert blickte ihn die Frau an, dann sah sie an sich hinunter, „Oh... ach ja... dann sagst du es ihnen eben. Du kannst dich ja sichtbar machen... zumindest konntest du es vorhin.“

Nickend wollte sie ihn mit sich ziehen, doch der Engel bewegte sich kein Stück. Megumi hatte nicht verstanden was er mit dieser Kleinigkeit gemeint hatte. Wahrscheinlich würde sie, sie sowieso nicht verstehen, wenn er es ihr erklären würde.

„Souta? Sag mal schläfst du?“ Genervt und gleichzeitig verwirrt blickte sie ihn an.

Wieso bewegte er sich nicht? Das konnte doch nicht wahr sein. Sie hatten keine Zeit für so einen Mist, entweder er sagte ihr nun endlich was diese Kleinigkeit war, oder er konnte sie gleich für sich behalten.

„Nein, ich denke nach“, grummelte der Dunkelhaarige, dann holte er tief Luft, „das wird dir jetzt sicher gefallen... aber Gackt ist immer noch nicht ganz aus dem Schneider.“

„Was?“ Megumi starrte ihn geradezu an, „Was soll das denn heißen?“

Kopfschüttelnd und fast schon hysterisch lachend deutete sie auf das Krankenhaus.

„Gackt war bereit für ihn alles zu geben... und Hyde sagte, dass er ihn liebt. Was wollen die da oben noch hören?“

Souta seufzte auf. Als ob er da etwas dafür konnte... wieso gingen immer alle gleich automatisch auf ihn los?

~Undankbarer Job~ dachte er leise vor sich hingrummelnd, während er sich langsam ein wenig sinken ließ.

„Hör zu...“, begann er dabei etwas gemurmelt, wurde dann jedoch lauter, „Hyde hat vielleicht gesagt, dass er ihn liebt... aber er hat nicht gesagt, dass er bei ihm bleiben soll.“

„Es ist doch klar, dass er will, dass Gackt bei ihm bleibt“, knirschte Megumi und verdrehte kurz die Augen.

Was war das nur für eine Haarspalterei?

„Erklär das denen da oben“, seufzte Souta und kam dann schließlich am Boden an, „ich weiß genauso gut wie du, dass die beiden einfach zusammen gehören... aber... so sind eben die Vorschriften da oben...“

„Ach scheiß doch auf die Vorschriften!“ Megumi fuhr sich aufgebracht durch die Haare.

„Niiii~cht...“ Souta schlug sich eine Hand aufs Gesicht und als wäre das ein Zeichen gewesen, begann sich der Himmel zu verdunkeln und es donnerte kurz, „eine dieser Vorschriften lautet... Engel fluchen nicht... und sie scheißen schon gar nicht auf die Vorschriften...“

Souta schmunzelte vor sich hin, während es noch einmal donnerte.

„Das hören die da oben nicht so besonders gern, weißt du?“, fügte er erklärend hinzu. Megumi nickte... doch eigentlich interessierte es sie nicht. Das Einzige, das sie im Moment auch nur irgendwie interessierte war, dass die beiden zusammen blieben. Aber wie sollten sie das hinbekommen, oder einzugreifen?

„Wir sollten was tun...“, murmelte sie.

„... und haben keine Idee was...“, beendete er ihren Satz und entdeckte dann Gackt und Hyde, die gerade in den Wagen einstiegen und losfuhren.

\*

Hyde lehnte an der Fensterscheibe und blickte nach draußen, während Gackt seinen Blick starr auf die Straße gerichtet hatte. Keiner von beiden sprach auch nur ein Wort... doch das mussten sie auch gar nicht... beide wussten genau was in dem Kopf des anderen vorging.

~Er soll bei mir bleiben...~ Hyde blickte aus den Augenwinkeln zu dem Blondem, der gerade auf seiner Unterlippe herumkaute ~... oder ich gehe mit ihm...~

Nicht wissend, was er tun sollte, drehte sich der Schwarzhaarige wieder zum Fenster und blickte den vorbeifahrenden Autos nach.

~Wenn ich nur einen Weg wüsste, wie ich bei ihm bleiben kann...~ Gackt war der Blick des Kleinen keinesfalls entgangen... aber sagen hatte er nichts können.

Was hätte er auch groß sagen sollen? Vielleicht, dass das Wetter immer schlechter wurde und dass er durch den nun einsetzenden Regen kaum noch klar sehen konnte?

„Ga-chan...?“

„Hm?“

Froh darüber, dass Hyde den Anfang gemacht hatte, wandte er seinen Blick kurz ab.

„Schalt besser die Scheinwerfer ein... ich will nicht schon wieder in einen Autounfall verwickelt werden...“

„Oh... klar...“ Gackt klang etwas enttäuscht, doch er tat, was der Kleine gesagt hatte, „sag mal... wissen die komischen Ärzte eigentlich, dass du gegangen bist? Die wollten dich doch untersuchen, oder?“

„Möglich...“ Hyde setzte sich gerade hin und spielte mit seinen Fingern, „ich hab nicht gesagt, dass ich gehe... und ich lass mich von denen sicher nicht zum Versuchskaninchen machen...“

Seufzend bewegte er seinen Kopf etwas hin und her.

„Fahren wir zu mir oder zu dir?“

„Zu dir, oder?“ Gackt setzte den Blinker und bog dann bei der nächsten Ampel ab, „Bei mir ist es nicht so gemütlich...“

„Okay...“ Hyde nickte angedeutet, dann lehnte er sich wieder gegen die Tür und beobachtete die Regentropfen die gegen die Scheibe prasselten.

„Denkst du, dass jetzt auch wieder ein Engel weint?“

„Bitte?“ Gackt blickte ihn irritiert an, während er den Wagen parkte.

„Du sagtest doch, dass es regnet wenn Engel weinen...“

„Ach so...“ Gackt lächelte kurz, dann drehte er sich zur Seite, öffnete die Tür und stieg aus dem Wagen.

„Darf ich bitten?“, lächelte er weiterhin, als er Hyde die Tür öffnete und den Kleinen aus dem Wagen zog, „Wir sollten uns vielleicht etwas beeilen... ich will nicht nass werden...“

„Bist du aus Zucker?“ Hyde grinste ihn schief an, dann knuffte er ihm sanft in die Seite.

„Neeeee~in... aber mir ist kalt...“, grummelte der Blonde, der das gar nicht mochte,

wenn Hyde sich über ihn lustig machte.

Natürlich wusste er, dass der Kleine es nicht ernst meinte, aber trotzdem...

„Sag das doch gleich...“ Hyde nahm die Hand Gackts und zog ihn zu seiner Wohnung, welche er aufschloss und dann zusammen mit Gackt betrat, „ich dachte es geht dir nur ums Nasswerden...“

Kopfschüttelnd zog der Engel seine Schuhe und seine Jacke aus und blieb dann erst mal stehen um Hyde ein wenig zu beobachten.

Der kleine Sänger war gerade dabei sich seine Schuhe auszuziehen und hatte sich für eben diese Tätigkeit leicht nach vorn gebeugt, so dass Gackt eine recht nette Aussicht auf den Kleinen von hinten hatte.

„Haido...“, flüsterte er, während er sich hinter ihn stellte und fast andächtig über die Seiten des Schwarzhhaarigen streichelte.

Der Angesprochene zuckte leicht und richtete sich dann ruckartig auf.

Diese Position war ihm dann doch noch nicht ganz geheuer... auch wenn sie zweifelsohne recht interessant gewesen war.

„Ich liebe dich...“ Gackts Kopf ruhte nun auf der Schulter von Hyde, „weißt du das?“

Sanft küsste er den Hals des Kleineren und ließ seine Zunge dann spielerisch über das Ohrläppchen Hydes streichen.

„Mhm~... jaa...“, nuschelte der Sänger etwas abgelenkt und machte sich dann von ihm los, da er seinen Mantel noch ausziehen musste, „das weiß ich...“

Zwinkernd hängte er seinen Mantel auf den Haken und zog dann Gackt mit sich ins Wohnzimmer, wo er ihn erst mal auf die Couch schubste und sich neben ihn setzte.

„Was wollen wir jetzt machen?“

Gackt, der noch ein wenig perplex von Hydes Aktion von eben war, zuckte nur kurz mit den Schultern und zog ihn dann noch näher zu sich. So konnte er ihm nun über den Oberarm streicheln und seinen Kopf an den des anderen lehnen.

~Für immer so sitzen bleiben...~ ging es ihm dabei durch den Kopf, als er merkte, dass Hyde leise schnurrte und scheinbar gerade an das Gleiche dachte.

„Willst... du noch mal Inlineskaten?“, murmelte er nachdenklich.

„Hm~...“ Hyde schüttelte den Kopf, „ich hab vom letzten Mal noch Kopfschmerzen...“

„Tz...“ Gackt schmunzelte leicht, dann überlegte er weiter, „wollen wir... spazieren gehen?“

„Es regnet...“

„Oh...“

„Hm...“

„Das ist blöd...“

„Ja, stimmt...“

„Haido?“

„Ja?“

„Was wollen wir jetzt machen?“

Hyde schlug sich eine Hand aufs Gesicht und stand dann auf.

„Ey... wo gehst du hin?“ Gackt wollte ihm schon folgen, als ihn Hyde zurückdrückte,

„Darf ich nicht mit?“

„Ich wollte mich nur umziehen gehen“, winkte der Kleinere ab.

„Und... darf ich da nicht zusehen?“ Gackt grinste breit und zog Hyde dann kurzerhand auf seine Schoß, „Ach Haido... wenn ich wüsste, dass wir noch mehr Zeit miteinander haben, dann würde ich dir nicht überall hin folgen wollen...“

Entschuldigungsheischend blickte er in die dunkelbraunen Augen des Sängers und stellte fest, dass diese etwas dunkler geworden waren. Scheinbar wollte Hyde nicht

daran denken, dass Gackt bald weg sein würde.

„Ich... wollte das Thema nicht wieder anschneiden... entschuldige...“, fügte der Engel noch schnell hinzu und wollte Hyde wieder auf seine Beine stellen, doch dieser klammerte sich an ihm fest, „Haido?“

Keine Antwort. Hyde klammerte sich einfach nur weiter ihm fest.

~Mein Kleiner...~ Gackt legte eine Hand auf den Hinterkopf Hydes und streichelte sanft darüber, während er ein paar Küsse auf den Scheitel des Sängers hauchte ~wenn ich nur wüsste was ich tun soll...~

Hilfesuchend blickte er aus dem Fenster... irgendwie hoffte er wohl, dass Souta oder Megumi ihm einen kleinen Wink gaben... doch keiner der beiden schien auch nur auf die Idee zu kommen das zu tun.

\*

Megumi zuckte fast erschrocken, als sie merkte, dass Gackt zu ihnen sah, doch Souta beruhigte sie mit einem leichten Kopfschütteln sofort wieder.

„Er kann uns nicht sehen...“, fügte er schließlich noch hinzu und atmete dann tief durch, „auch wenn es vielleicht nicht so schlecht wäre... die beiden brauchen immer noch Hilfe...“

Megumi nickte leicht, dann fiel ihr wieder etwas ein.

„Ich hab die Wette gewonnen“, meinte sie und sah Souta mit einem breiten Grinsen an.

„Wen interessiert das denn jetzt wieder?“ Irritiert blickte der Dunkelhaarige zurück. Irgendwie konnte er sich nicht vorstellen, dass er die Gedankengänge dieser Frau jemals verstehen würde. Vielleicht gab er sich auch nicht genug Mühe...

„Mich! Jetzt kann ich dich solange nerven bis du irgendwas unternimmst... und ob das gegen die verfluchten Vorschriften verstößt ist mir auch egal“, erklärte sie ihm und grinste dabei noch breiter als vorhin, „also... lass dir was einfallen... und das ein bisschen schnell...“

Nun klang ihr Ton befehlend... Souta hatte wohl gar keine andere Wahl, wenn er jemals wieder seine Ruhe haben wollte.

Aber was sollte er denn tun? Gackt sagen was genau sie tun mussten, konnte er nicht... und noch mehr Tipps geben... irgendwann würden die anderen misstrauisch werden... und wozu sie dann fähig waren, wollte er gar nicht wissen.

„Weißt du schon was?“ Megumi sah ihn mit großen Augen an.

„Nein, verdammt...“ Souta verschränkte die Arme und sah wieder durchs Fenster.

Hyde war gerade aufgestanden und hatte Gackt allein auf der Couch sitzen lassen. Vielleicht war das ihre Chance... ihre Chance etwas ziemlich Dummes zu tun... und nebenbei auch ihren Engelposten zu riskieren.

Wieso dachte er dauernd im Plural? Er würde das tun... und Megumi würde sich da schön raushalten... es reichte wirklich, wenn er die Vorschriften überging. Sie war noch nicht so lange dabei und sollte erst mal lernen was es hieß ein Engel zu sein.

„Okay... du wartest hier...“, murmelte er ihr zu, dann verschwand er und tauchte drinnen bei Gackt wieder auf.

„Was machst du denn hier?“ Der Blonde hatte sich erschrocken aufgesetzt, als auf einmal Souta vor ihm erschienen war.

„Na was wohl... ich helfe dir, Idiot...“, grummelte Souta als Antwort und blickte sich

um, „wo ist Hyde?“

„Er zieht sich um...“, meinte Gackt und deutete ein leichtes Schulterzucken an, „du willst mir helfen?“

„Jaaaaa~ das will ich... also halt mal deine Klappe und hör zu...“, fauchte der Dunkelhaarige.

„Geht das auch freundlicher?“, schnappte Gackt zurück, der genau wusste, dass er dankbar sein sollte, dass Souta ihm helfen wollte, aber trotzdem konnte der Engel ein wenig freundlicher sein, Gackt hatte ihm doch nichts getan, oder?

„Ja“, knirschte der andere, „entschuldige... Megumi ist auf die Dauer echt anstrengend und ich hasse es Regeln zu brechen, aber du... oder eher ihr lasst mir ja keine Wahl.“

„Komm zur Sache...“ Gackt hörte, dass sich Hyde näherte.

„Hyde muss noch etwas sagen...“

„Was?“

„Dass er dich liebt reicht nicht... es fehlt noch etwas Wichtiges...“

„Was? Souta, was muss er sagen?“ Gackt war aufgestanden und wollte Souta am Kragen packen, als auf einmal Hyde herein kam und Souta verschwand.

~Scheiße...~

Gackts Hände waren immer noch erhoben und er starrte den Sänger an, der in der Tür stand und ihn irritiert musterte. Das musste wirklich seltsam aussehen, wie er da stand und irgendwas versuchte festzuhalten, was sowieso schon weg war.

„Musst du jetzt auftauchen?“, fuhr der Blonde ihn an und ließ sich wieder auf die Couch fallen, „Verdammt...“

~Was hat er denn?~ Hyde stand immer noch da und bewegte sich keinen Millimeter.

Was hatte er denn jetzt falsch gemacht?

„Ich kann ja wieder gehen, wenn dich meine Anwesenheit stört...“ Beleidigt schob der Schwarzhaarige seine Unterlippe vor und wollte wieder zurück ins Schlafzimmer, als er zwei Arme spürte, die sich um seine Taille schlangen und festhielten.

„Das war nicht so gemeint... tut mir leid...“ Gackt war von der Couch aufgesprungen und hatte Hyde an seiner Flucht gehindert, „ich... war einfach ein wenig daneben...“

„Das hab ich bemerkt...“ Hyde legte seine Hände auf die von Gackt und streichelte leicht darüber, „weswegen?“

„Ich weiß jetzt so ungefähr wie wir es anstellen müssen, dass ich hier bleiben kann...“, flüsterte Gackt und sah im nächsten Moment Sterne, da Hyde seinen Kopf so schnell umgedreht hatte, dass sie zusammengekracht waren.

„Wirklich?“

„Autsch... jaaa...“, knarrte Gackt und zog ihn wieder an sich, „denkst du, dass wir das noch rausfinden?“

„Was auch immer das sein soll... ja... das werden wir...“ Hyde sah nickend zu Gackt auf und küsste ihn lieb auf die Nasenspitze.

~~~~~

Ähm jaaa oke XD

ich weiß net was ich sagen soll XD außer... lasst mich leben?

wegschleich

bis zum nächsten mal^^